

Sieben Familien mit viel Applaus aufgenommen

Steinbecker Kolpingfamilie feierte Kolping-Gedenktag / Jubiläumsjahr war ein Erfolg

STEINBECK • Die Kolpingfamilie Steinbeck begrüßte sieben Familien als neue Mitglieder. Während des Kolping-Gedenktages wurden sie aufgenommen.

Der Kolping-Gedenktag begann am Sonntag für die Mitglieder der Steinbecker Kolpingfamilie mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Steinbeck. Anschließend gingen alle gemeinsam zum Gasthaus Trame, wo ein gemeinsames Frühstück mit Präses Pastor Hartwig Thyl auf dem Programm stand. Der Vorsitzende Ludwig Overmeier begrüßte alle Anwesenden und bat um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Overmeier bedanke sich bei allen Helfern und Aktiven, vor allem bei Anita Teissing, die den Wimpel fürs Banner gestickt hatte sowie Familie Gustav Grove für die Einrichtung der Schrottsammelstelle.

In einem Rückblick wertete der Vorsitzende das Steinbecker Kolping-Jubiläum als vollen Erfolg. Mit einem Zuschuss aus der Kasse in Höhe von 1290 Euro (2523 Mark) sei das Denkmal, das vor der Kirche anlässlich des Jubiläums errichtet worden war,



Diese sieben Familien wurden am Sonntag neu in die Kolpingfamilie aufgenommen.

Foto: Hagemann

nun bezahlt und eine Rücklage für die Bepflanzung sei auch noch vorhanden.

Mit Applaus wurden die sieben neuen Familien aufgenommen: Agnes und Laurenz Wesselmann, Heike und Andreas Ostendorf, Birgit und Manfred Goecke, Beate und Ludger Büchter, Ingeborg und Karl-Heinz Glandorf, Ingrid und Walter Börgel sowie Anne und Hermann Schmerge gehören jetzt dazu.

Über die Aktivitäten und Veranstaltungen der jungen Familien des Steinbecker Kolping berichtete ausführlich

Beate Stecker-Schürmann und gab auch Ausblicke auf das Programm 2003. Nach dem Jahresbericht des Vorsitzenden und dem Kassenbericht von Kassierer Rainer Doeker wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den Wahlen stimmten alle für die Wiederwahl des Vorsitzenden Ludwig Overmeier. Bezirkshelfer Klemens Ottenhues scheidet aus Altersgründen aus. In der Seniorenarbeit will er sich aber weiterhin engagieren. Es wurde der Vorschlag gemacht, Jürgen Kortemeier für den Bezirk 7, Stegemann und Stein-

lagensiedlung, zu wählen. Anschließend berichtete der Vorsitzende aus Salem und rief zu Spenden auf für den Fond „Familien helfen Familien“. Eventuell soll es einen Zuschuss aus der Kasse geben.

Eine Anmelde-Liste für das Jubiläum „75 Jahre Kolpingfamilie Recke“ am Sonntag, 8. Dezember, liegt aus. Beginn ist um 8.30 Uhr mit Messe. In die Liste soll eingetragen werden, wer zum Frühstück und Mittag oder nur zum Frühstück bleiben möchte. Auskünfte erteilen der Vorsitzende oder die Organisatoren. • hag